

Niederschrift Nummer BTA/11/007

Gremium	Sitzung am
Betriebsausschuss	09.03.2016

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal I des Ratstraktes	17:00 - 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Volker Weirich
 Schriftführer: Stephan Polplatz

Teilnehmer Funktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Knut Bommer	ordentl. Mitglied
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied
Herr Dennis Riller	ordentl. Mitglied
Herr Jens Schmülling	ordentl. Mitglied
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Martina Plath
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied	ab 17.45 Uhr
Herr Thomas Heinzel	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Rolf Humbach	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Joachim Wehmann	ordentl. Mitglied

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

Beschäftigtenvertreter SEB

Herr Rainer Rosenthal	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

Beschäftigtenvertreter EBB

Herr Marco Czyzmowski	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

Entschuldigt fehlen

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied
Herr Dieter Mittmann	stv. Mitglied
Frau Martina Plath	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Reichelt	stv. Mitglied
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied
Frau Ulrike Weiß	stv. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Betriebsleiter und Erster Beigeordneter
Herr Holger Lachmann	Beigeordneter und Kämmerer
Herr Thomas Staschat	Vertreter der Betriebsleitung SEB
Herr Stephan Polplatz	Vertreter der Betriebsleitung EBB
Herr Günther Basener	Sachbearbeiter SEB

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Betriebsausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er bittet um Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt

1. Wahl eines Schriftführers für die heutige Sitzung des Betriebsausschusses,

da die Schriftführerin Karin Brandt erkrankt ist und die stv. Schriftführerin Anneliese Grotefels wegen einer Fortbildungsveranstaltung verhindert ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Wahl eines Schriftführers für die heutige Sitzung des Betriebsausschusses	11/0567
2	Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2016 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen	11/0549
3	Schmutzwasserdruckrohrleitung Pumpwerk "Alter Landwehrgraben"; hier: Vorstellung der Baumaßnahme durch das Büro Konsta Plan, Gelsenkirchen	11/0545
4	Vollzug des Wirtschaftsplanes SEB zum 31.12.2015 - mündlicher Bericht des Betriebsleiters SEB	11/0550
5	Vollzug des Wirtschaftsplanes EBB zum 31.12.2015 - mündlicher Bericht des Betriebsleiters EBB	11/0554
6	Abfallmengenentwicklung in Bergkamen in 2015 / Berechnung des Mindestvolumens	11/0551
7	Einwohnerfragestunde	
8	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Wahl eines Schriftführers für die heutige Sitzung des Betriebsausschusses****Vorlage: 11/0567****Beschluss:**

Für die heutige Sitzung des Betriebsausschusses wird der Stv. Betriebsleiter des EBB, Verwaltungsfachwirt Stephan Polplatz, gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 2:****Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2016 des Stadtbetriebes Entwässerung****Bergkamen****Vorlage: 11/0549**

Der Betriebsleiter des SEB, Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters, erläutert die Vorlage. Er verweist auf den Beschluss zur Feststellung des Wirtschaftsplanes 2016 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen vom 10.12.2015, Drucksache-Nr. 11/0471.

Hauptbegründung für die Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2016 sind die Auswirkungen des Vergleichs zwischen der Stadt Bergkamen und der EAA/Portigon vom 18.02.2016 auf die Jahresabschlüsse 2014 / 2015, wie sie in der Drucksache-Nr. 11/0526 vom 09.02.2016 ausführlich dargestellt wurden. Des Weiteren sind zwei zusätzliche, aktuelle Veränderungen in die Fortschreibung mit aufzunehmen:

- 1) Kanalensanierung im Bereich „Kamer Heide“,
- 2) Landeszusweisung in Höhe von 320.000 Euro für das Jahr 2016.

Der Betriebsleiter betont zudem, dass die investive Leistungsfähigkeit des SEB zur Umsetzung des genehmigten Abwasserbeseitigungskonzeptes somit weiterhin gewährleistet ist. Er betont ebenfalls, dass sich hieraus keine Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation für das Jahr 2016 ergeben.

Beigeordneter Lachmann bestärkt die vg. Ausführungen und erläutert diese aus Sicht des Kämmerers.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel kündigt die Nichtzustimmung der CDU-Fraktion zu diesem Punkt an. Andere kommunale Gebietskörperschaften hätten bereits frühzeitig Rückstellungen aufgrund der bekannten Risiken gebildet. Die zukünftigen Gebührenaussparungen werde seine Fraktion beobachten.

BergAuf-Fraktionsvorsitzender Engelhardt kündigt ebenfalls die Nichtzustimmung seiner Fraktion an; die Nachfrage zur Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes beim SEB wird durch Betriebsleiter und Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters sowie Beigeordneter und Kämmerer Lachmann beantwortet.

Stadtverordneter Riller erklärt für die SPD-Fraktion, dass die Fortschreibung eine logische Konsequenz des Vergleiches vom 18.02.2016 sei.

Ausschussvorsitzender Weirich betont, dass die derzeitige Niedrigzinsphase der vg. Maßnahme der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes einschließlich der entsprechenden Anpassung des Kassenkreditvolumens zu Gute kommt.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann erklärt, dass seine Fraktion der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes zustimmen wird, da es sich um die logische Konsequenz der Zustimmung seiner Fraktion zum Vergleich handelt.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel benennt nochmals die politische Betrachtungsweise seiner Fraktion auf die finanziellen Auswirkungen. Insbesondere nennt er die Höhe der kalkulatorischen Zinsen. Aus Sicht seiner Fraktion wäre ohne den Vergleich eine Zinssenkung eher möglich. Beigeordneter und Kämmerer Lachmann betont nochmals, dass die Höhe der Zinssätze einer jährlichen Überprüfung unterliegen. Auch gibt er den Hinweis auf die gesamte finanzielle Situation der Stadt Bergkamen und die fehlenden Alternativen zum vg. Vergleich. Unter Umständen hätte sich daraus ein höherer negativer Jahresabschluss 2014 ergeben.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den fortgeschriebenen Wirtschaftsplan 2016 des Stadtbetriebes Entwässerung gemäß beigefügter Anlage.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 11 Nein 4

Tagesordnungspunkt 3:

**Schmutzwasserdruckrohrleitung Pumpwerk "Alter Landwehrgraben";
hier: Vorstellung der Baumaßnahme durch das Büro Konsta Plan, Gelsenkirchen
Vorlage: 11/0545**

Herr Hieke von der Consta-Planungsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen, erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die SEB-Baumaßnahme Schmutzwasserdruckrohrleitung Pumpwerk „Alter Landwehrgraben“. Die Präsentation ist der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage des sachkundigen Bürgers Kuhlmann erläutert Herr Hieke, dass der Rohrleitungsvortrieb unter dem Datteln-Hamm-Kanal ausschließlich maschinell erfolgt.

Herr Staschat erläutert auch Anfrage des BergAuf-Fraktionsvorsitzenden Engelhardt die Fließrichtung des entsprechenden Schmutzwasserkanals bis zur Kläranlage Werne.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Vorstellung der Baumaßnahme durch das Büro Consta-Plan, Gelsenkirchen, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:**Vollzug des Wirtschaftsplanes SEB zum 31.12.2015****- mündlicher Bericht des Betriebsleiters SEB****Vorlage: 11/0550**

Betriebsleiter und Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert den Vergleich zwischen Ansatz und Ist-Ergebnis im Jahr 2015. Er verweist auf die Vorläufigkeit und das noch Abschlussbuchungen vorzunehmen sind.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel fragt nach der Höhe des Tilgungsanteils im Finanzergebnis. Betriebsleiter und Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters sagt eine Beantwortung im Protokoll zu (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 5:****Vollzug des Wirtschaftsplanes EBB zum 31.12.2015****- mündlicher Bericht des Betriebsleiters EBB****Vorlage: 11/0554**

Auch hier erklärt Betriebsleiter und Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters, dass noch nicht alle Jahresabschlussbuchungen vorgenommen wurden.

Stadtverordnete Matiak fragt nach den Inhalten der Aufwendungspositionen „Sonstige ordentliche Aufwendungen“. Betriebsleiter und Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters sagt eine Beantwortung der Frage in der Niederschrift zu; diese ist als Anlage 2 beigefügt.

Stadtverordneter Pufke fragt, ob der EBB Rahmenverträge bei der Beschaffung von Dieselmotorkraftstoffen abgeschlossen hat. Betriebsleiter und Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert, dass der EBB eine Rahmenvereinbarung mit der Bergkamener Niederlassung einer Mineralölkette geschlossen hat. Eine Beschaffung von Diesel-Vorratsmengen auf Basis eines fest vereinbarten Preisniveaus ist im EBB nie erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 6:****Abfallmengenentwicklung in Bergkamen in 2015 / Berechnung des Mindestvolumens****Vorlage: 11/0551**

Betriebsleiter und Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters weist auf die erfreuliche Entwicklung hin, dass im Jahr 2015 keine Umdeklarierung von Bioabfall in Restabfall erfolgte. Des Weiteren stellt er fest, dass die Festlegung auf ein Pflichtrestmüllvolumen von 10 Litern pro Einwohner und Woche weiterhin eine Besserstellung für die Bergkamener Einwohner gegenüber dem rechnerischen nachgewiesenen Restabfallaufkommen von 14,97 Liter darstellt.

BergAuf-Fraktionsvorsitzender Engelhard bemängelt wie im Vorjahr die Anwendung des Schüttverdichtungsfaktors von 0,16 aufgrund der Urteile des VG Arnsberg und OVG Münster. Diese würden nicht mit der Einführung der Wertstofftonne und dem Entzug von Volumina aus der Restabfalltonne einhergehen. Er kündigt einen entsprechenden Prüfauftrag seiner Fraktion an die Verwaltung an.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht des EBB zur Abfallmengenentwicklung Bergkamen 2015 und der Berechnung des Mindestmüllvolumens der Restmüllentsorgung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 8:

Anfragen und Mitteilungen

Es liegen weder Anfragen noch Mitteilungen vor.

Volker Weirich
Vorsitzender

Stephan Polplatz
Schriftführer